

TOP 24

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Südliche Innenstadt	06.09.2017	öffentlich

**Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat
Abfahrt Hochstraße in die Heinigstraße**

Vorlage Nr.: 20174672

Stellungnahme der Verwaltung

An dem Knotenpunkt Heinigstraße/ Dammstraße/ Abfahrt Hochstraße Süd ist eine verkehrsabhängige Lichtsignalsteuerungslogik installiert. Das heißt, es werden über Fahrbahndetektoren die Fahrzeuge auf den einzelnen Fahrspuren detektiert und in Abhängigkeit von den Verkehrsmengen die Grünzeiten angepasst.

Einzelne Grünzeitmessungen, wie von der Ortsbeiratsfraktion die LINKE durchgeführt, sind hier also nur Momentaufnahmen und nicht repräsentativ. Im Signalprogramm, welches zum Feierabendverkehr läuft, können bei entsprechender Verkehrslage deutlich höhere Grünzeiten erreicht werden als die gemessenen 12 Sekunden bzw. 24 Sekunden.

Dass die Rechtseinbieger (in die Heinigstraße) eine längere Grünzeit haben als die Linkseinbieger (Richtung Saarlandstraße) ist dadurch zu erklären, dass die Rechtseinbieger deutlich weniger konkurrierende Ströme haben als die Linkseinbieger und dadurch länger Grün erhalten können. Da es jedoch zwei Fahrspuren nach links gibt und nur eine Fahrspur nach rechts, können pro Umlauf ungefähr gleich viele Fahrzeuge in beide Richtungen einbiegen.

Eine Erhöhung der Grünzeiten, wie vorgeschlagen, würde keine Verbesserung der Verkehrssicherheit ergeben. Auch hier würden die Autofahrer bei dem 3 sekündigen Übergangssignal Gelb, welches angibt „bitte auf nächstes Signal warten“, noch versuchen über die Ampel zu fahren bevor es Rot wird.

Zu einer Reduzierung der Abgase bei einer anderen Grünzeitaufteilung am gesamten Knotenpunkt würde es auch nicht kommen, da dadurch zum Beispiel Fahrzeuge in Züge der Heinigstraße deutlich länger an der Lichtsignalanlage stehen müssten und dadurch die Gesamtmenge an Schadstoffausstoß gleich bleiben würde.

4-12:

gez. Jürgen Lauinger